

Allgemeinangaben		Frage 1 Haben Sie persönliche Erfahrungen als Radfahrer in VS?							Frage 2 Förderung Radverkehr und Verbesserung allgemeine Verkehrssituation				Frage 3 Priorität Radverkehr vor Autoverkehr			Frage 4 Anteil Radverkehr am innerstädtischen Verkehr Radverkehr in 10 Jahren				Frage 5 Benennung der 3 größten Anliegen zur Verkehrsinfrastruktur in VS					
Name	Vorname	Partei	Veröffentlicht	Ja_VL	Ja_SW	Gelegenheit	Gefährlich	Freizeit	Konkrete Ideen und Ziele	Fahrad Parkmöglichkeiten	Stärkung des ÖPNV	Ja, Radverkehr, Begründung	Nein, Autoverkehr	Priorität liegt für mich	Unverändert	5,00 %	10,00 %	Anteil in %	keine klare Aussage	Anliegen 1	Anliegen 2	Anliegen 3			
Reim	Rudolf	B90/Grüne	Ja	X				bin auch hin und wieder mit dem Rad in Schwennungen unterwegs	Sichere Radwege möglichst getrennt vom Auto und Fußgänger								30			Strassen sanieren und in diesem Zuge Rad und Fußgänger berücksichtigen		öPNV Strategie zusammen mit dem LK SBK entwickeln			
Pfundstein	Katharina	B90/Grüne	Ja		X				mehr Radwege, bzw. deren Ausbau;	Schlaglöcher sind für Autofahrer ärgerlich, für Radfahrer (lebens)gefährlich, daher erst Radwege reparieren	Sichere Abstellmöglichkeiten für Räder schaffen	Ja, muss sein ....					50			Fußgänger und Radfahrer als Mittelpunkt der Planung	Stärkung öffentlicher Radwege	Reparatur von Straßen, Wegen, aber kein wenig Neubau			
Weinck	David	B90/Grüne	Ja	X					Radwege ausbauen, das heißt deutlich markierte Fahrspuren auf der Straße, mit Möglichkeiten des legalen Linksabiegens, z.B. durch einen breiten Streifen über die ganze Fahrbahnbreite vor Ampeln (wie man das aus anderen Städten und sogar aus London kennt);	Bordsteine konsequenter absenken; wenn man mit Anhänger und Baby/Kleinkind unterwegs ist, vor allem Richtung Kurgelbe/Mangin wird's teilweise echt holprig	Autofreier Samstag als Idee/Impuls, um das Radfahren im Ring mal richtig auszukosten, Leute auf den Geschmack zu bringen ....	Eine Kommune hat begrenzte Möglichkeiten beim Klimaschutz, Mobilität in eine gewünschte Richtung politisch zu steuern ist aber möglich, andere Kommunen/Städte machen's vor und denken bei Straßensanierung / Ampelschaltung etc. vom Fahrrad aus. Im ISEK wir das Stadtmarketing herangezogen, sich als Fahrradstadt zu positionieren hilft dem Klima, der Lebensqualität und auch, als Teil eines sinnvoll abgestimmten Mobilitätskonzeptes. Studierende anzuziehen und aufs Rad zu bringen						50			guten Anschluss der Ortschaften an den ÖPNV gewährleisten	Anreize für den Radverkehr schaffen (Radwege ausbauen, Bike-sharing?, bike-and-ride zwischen V und S, Automobilität in Innenstadtbereich unattraktiver machen)	Wie bei vielen kommunalen Entscheidungen sollte man -igendwie - die Stimme der Zivilgesellschaft mit ins Boot holen, um Bedürfnisse zu sondieren, auszuwerten, weitsichtig zu handeln		
Merke	Ulrike	B90/Grüne	Ja	X					absenkung von bordsteinen z.B. bertholdstraße	radschnellstraßen zwischen den ortsteilen	ladestationen für e-bikes, mehr abstellmöglichkeiten stadmitte	ich benutze zu 90% das Rad					50			ausbau des öffentl. nahverkehrs	erweiterung des fahrradwegenetzes	situation gleichübergänge am hochhof verlagern			
Schurr	Edgar	SPD	Ja			X		Wir haben rund 81,5 Millionen Einwohnern und rund 75 Millionen Fahrrädern da muss dem Radverkehr ein hoher Stellenwert zugemessen werden.	Ein gut strukturiertes Netz von Radwegen im Innenstadtbereich.	Ausbau der touristischen und überörtlichen Radwege.	Gute, sichere Unterstellmöglichkeiten für Räder an Verbindungspunkten zum ÖPNV.							X		Sanierung der bestehenden Straßen	sicherer Ausbau und Erweiterung des Radwegenetzes	eine Optimierung des ÖPNV-Angebotes			
Wildt	Dietmar	CDU	Ja	X				Radfahrer sind eine Form unserer Mobilität. Für kurze Wege im Stadtgebiet das ideale Fortbewegungsmittel. Aufgrund unserer Höhenlage und des Wetter/Winter nicht ganzjährig attraktiv. Deswegen brauchen wir ein ausgewogenes Netz an Verkehrsinfrastruktur.	Radwege für den Gesamtverkehr gut markieren	Eigene Radwege anlegen wo es technisch und finanziell gut umsetzbar ist	Ausreichend Fahrradstellplätze im Innenstadtbereich zur Verfügung stellen							X		Neue Radwegestrecken ausweisen und sicher befahrbar machen	ÖPNV attraktivieren, Überdachung von Haltestellen, Takzeiten der Bussenlinien	Die Sicherheit an Wohngebieten für alle Verkehrsteilnehmer verbessern			
Baur	Helga	B90/Grüne	Ja			X		Da ich in der Innenstadt wohne, gehe ich meistens zu Fuß und brauche das Fahrrad nur gelegentlich.	Als Stadträtin der Grünen habe ich schon mehrfach gefordert, für die Eingliederung eines großen Parkplatz vor den Toren der Stadt einzurichten, beispielsweise bei der Messe. Unbedingt eingerichtet gehört dazu ein Shuttlebus, der in regelmäßigen Abständen von diesem Parkplatz in die Schwenninger Innenstadt fährt und die Eingliederer und die vielen Studierenden in die Innenstadt bringt. Dieser Shuttle muss sehr günstig sein oder noch besser gratis, denn nur so wird dieser Service von den Studierenden auch angenommen. Sollte die Verwaltung und die Mehrheit des Gemeinderats meinem Vorschlag irgendwann einmal folgen, dann wird ganz schnell das Parkproblem in der Innenstadt behoben sein. Gleichzeitig mit dem abnehmenden PKW-Verkehr müssen Radstrassen eingerichtet werden, mit besonderem Augenmerk auf die Schulen. Dasselbe muss natürlich auch für den Stadtbezirk Villingen ermöglicht werden.		Derzeit trauen sich viele Menschen nicht, mit dem Rad in die Stadt zu fahren. Und bei dem schlechten Radnetz (ganz besonders in Schwenningen) ist Radfahren manchmal wirklich gefährlich. Deshalb muss hier dringend ein Umdenken stattfinden!									70			Es müssen Radstrassen eingerichtet werden	Unser ÖPNV muss aufgerüstet und verbessert, und vor allen Dingen viel günstiger werden. Am optimalsten wäre ein ÖPNV zum Nulltarif für die Nutzer, wie das in diversen Städten und Ländern bereits ausprobiert wird.	Die bestehenden Radwege müssen endlich optimiert werden. Das darf auch zu Lasten von bestehenden PKW-Parkplätzen gehen.
		CDU	Nein			X			Parallel zum Ausbau bzw. der Reparatur der Straßen müssen Fahrradwege angelegt bzw. ausgebaut werden.							X			Reparatur der Straßen und Wege -> Prioritäten setzen/ Zeitplan erstellen!						
		FDP	Nein			X		ich fühle mich auf meinem Ergometer/Heimtrainer am sichersten :-)	Bei jeder Strassensanierung sollte auch gleichzeitig ein Radweg errichtet werden	mit abgetrennten Fahrbahnen inkl. Fußgänger. Neue Radwege erstellen mit kurzen	Wegen zur Arbeitsstätte bzw. Ortschaften (zur Not auch durch den Wald)						30			Besserer Belag / Strasse / Radweg und Fußgänger	Grüne Pfeile / Vernetzte Ampeln	Ein zentraler Park and Ride Parkplatz und einen großen Campingplatz			
Jenneßen	Kerstin	FW	Ja			X		ich schaffe mir gerade ein E-Bike an und möchte in Zukunft zwischen den Stadtteilen zur Arbeit hin- und herpendeln	Bessere Verbindungswege zwischen den Stadtteilen/Ortschaften	Förderungen Unterstützung des Theams Job-Rad	Mehr Radabstell-Gelegenheiten auch abschließbar							X		ÖPNV - viel zu teuer innerhalb des Schwarzwald-Baar-Kreises / Zonenverteilung	Sichere und ausgebaut Radwege				
Fetscher	Martin	CDU	Ja	X				ich fahre ganzjährig in der Regel täglich, außer bei extremem Wetter	Schaffung der Durchgängigkeit der wichtigsten Radwege innerhalb der Stadt	Durchgängiger Radweg entlang der Brügach	Einrichtung eines Glasscherbenmeldeystems	Rad/ Fußverkehr verursacht weniger Kosten/ stört weniger						X		Verbesserung der Fahrbahnbeläge	Besseres Baustellmanagement	Verbesserung der wichtigsten Fahrradschienen; mehr Sicherheit für Radfahrer			

Allgemeinangaben				Frage 1 Haben Sie persönliche Erfahrungen als Radfahrer in VS?				Frage 2 Förderung Radverkehr und Verbesserung allgemeine Verkehrssituation				Frage 3		Frage 4 Anteil Radverkehr am innerstädtischen Verkehr Radverkehr in 10 Jahren				Frage 5					
Name	Vorname	Partei	Veröffentl.	Ja_VL	Ja_SW	Gelegentl.	Gefährlich	Freizeit	Konkrete Ideen und Ziele	Ein offizielles "Online-Forum" der Stadt VS, auf welchem Bürger Verbesserungen/Anregungen zur Verkehrsorganisation geben können.	Ja, Radverkehr, Begründung	Nein, Autoverkehr	Priorität liegt für mich	Unverändert	5,00 %	10,00 %	Anteil in %	keine klare Aussage	Anliegen 1	Anliegen 2	Anliegen 3		
Ettwein	Steffen	FW	Ja			X			Ich freu mich sehr, dass der "Donau-Radweg" nach Brigachthal kommt						X				Eine "ÖPNV-Brücke" Lückenschluss V und S: Schnelle Direktverbindung im 15 Minutenakt, auf den bestehenden Hauptstraßen, vergleichbar mit der Ringbahn	Deutlich Besserer ÖPNV-Anschluss nach Stuttgart und Freiburg	Lückenschluss B523 zur B33, um den Nordring zu entlasten		
Noeldechen	Detlef	FW	Ja	X					Etablierung von mehr gekennzeichneten Radwegen	Bessere Anbindung der Umlandgemeinden per Radweg	Wichtig auch die Befahrbarkeit der Radwege, Reinigung usw.	bin selber Radfahrer mit ca. 10.000km/Jahr					>25		guter und zügiger Ausbau von mehr Radwegen	besserer allgemeiner Starbenzustand	Öffentlichkeitsarbeit zum gegenseitigen Verständnis Auto-Rad-Rad-Auto		
		B90/Grüne	Nein		X				ch fahre täglich im Schwenninger Stadtgebiet zur Arbeit, von der Eschachstraße zur Jakob-Königs-Str. Auch alle anderen Fahrten innerhalb von Schwenningen mache ich mit dem Fahrrad.	Es muss ein Verkehrswegeplan erstellt werden. Keine Flickschusterei innerhalb der Stadtgebiete mehr. Viele Radwege anden irgendwo. Auch 30iger Zonen sind nicht per se für den Radverkehr geeignet, siehe Austraße.	Ziele: Radwegeplan erstellen, Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer erzielen (Fußgänger, Radfahrer und Autos).	In Kindergärten und Schulen mehr Präsenz zeigen, sichere Radwege für Schulkinder definieren, Kultur des Fahrrads entwickeln.	Aber nur in den zentralen Innenstädten!				X			Fahradwegenetz flächendeckend für beide Innenstädte.	Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleisten, Verstöße (z.B. Autos parken auf Radwegen) ahnden.	Gleichberechtigung für alle Verkehrsteilnehmer	
Martin	Klaus	CDU	Ja		X				Die Verbindung, die ich am besten kenne halte ich für in Ordnung - Oberschach nach VL - Stadtmitte. Nachhobedarf besteht von Oberschach in Richtung Schwenningen. Generell gilt: Der Fahrradverkehr wird durch den Boom der E-Bikes weiter an Bedeutung gewinnen.	Bestehende Radwege optimieren, besonders dort wo Defizite erkennbar sind die Verkehrssicherheit verbessern	Gesicherte Abstellplätze schaffen.	Technische Verbesserung der Verkehrsführung und vor allem der Ampelregelungen - Anforderszeiten nach Verkehrslage auch für Fußgänger und Radfahrer				X			Wie unter 1. angedeutet, wird durch die E-Bikes der Radverkehr an Bedeutung zunehmen. Deshalb muss neben einem innerstädtischen Konzept bei jeder Straßensanierung geprüft werden, ob in diesem Zusammenhang eine Verbesserung für den Radverkehr möglich ist.	ÖPNV nachfrageorientiert ausrichten und zusätzliche Angebote schaffen, z.B. Jugendkulturreis Zentrum. Der Grundstock dafür wurde mit der Überarbeitung des Nahverkehrsplanes zum 31.12.2019 geschaffen.	Strassen unter den Aspekten Verkehrssicherheit und Verkehrsbelastung sanieren	Lärmbelastung insgesamt reduzieren, insbesondere aber für die Anwohner der B 33	
Zucker	Karin	B90/Grüne	Ja	X					Erweiterung des Radwegenetzes, bessere Kennzeichnung der Radwege entlang der Straßen..	Winterwartung der Radwege (nicht wie Vöhringenbacher Straße stadteinwärts).	Schließen von radfahrergefährdenden Schlaglöchern							X	Verbesserung des ÖPNV (bessere Vernetzung der Stadtviertel, kürzere Taktung)	Ausbau des Radwegenetzes	Förderung geteilter Mobilität (z. B. Car-Sharing, Mitfahrtsdienste)		
Kunkis-Becker	Cornelia	B90/Grüne	Ja	X					Mit Verbänden und Radfahrern ein Radwegkonzept erstellen	Vergleichbar mit dem Konzept des Landkreises	zug um Zug umsetzen	X				80			als ersten Schritt Fußgänger und Radfahrer gleichwertig zu Autos zu behandeln	Bal Straßenreparaturen auch Fußgänger und Radfahrer miteincken	Mehr Leben in der Innenstadt		
Kaiser	Constanze	B90/Grüne	Ja	X					Da ich kein Auto habe, bin ich mehrmals am Tag mit dem Fahrrad unterwegs.	Wo möglich, würde ich einen extra Fahrhahnstreifen für Radfahrer befürworten, Ampelanlagen sollten auf Radstroßen für Radfahrer geschaltet werden. In Schwenningen müssen die Fahrradwege dringend erweitert und verbessert werden. Einführung von Tempo 30 auf weiteren Straßen.	Mehr Fahrradstellplätze in den Innenstädten und vor öffentlichen Gebäuden wie der Tourhalle oder am Theater am Ring.	Lehräder an den Bahnhöfen.	Wir müssen den PKW-Verkehr reduzieren. Dies kann uns aber nur gelingen, wenn das Radfahren und zu Fuß gehen die angenehmere Alternative zum Privat-PKW ist.	Wir müssen den PKW-Verkehr reduzieren. Dies kann uns aber nur gelingen, wenn das Radfahren und zu Fuß gehen die angenehmere Alternative zum Privat-PKW ist.	X					Ausbau des Radwege, vor allem des Radfahnetzes in Schwenningen	Ausbau des ÖPNV, engere Taktung des Busverkehrs in die Außenbezirke und zwischen den Innenstädten auch in den späten Abendstunden..	Tempo 30 vor Kindergärten und Schulen	
Meißner	Roland	CDU	Ja		X				Ich bin in Villingen-Schwenningen bis zu meinem 16. Lebensjahr mit dem Fahrrad groß geworden, und habe als Jugendlicher alles mit dem Fahrrad erledigt.	Kreuzungsbereiche für Radfahrer optimieren / Bessere Koordination von Rad- und Fußweg	Rad-Pendlerstrecken mit breiteren Radwegen ausstatten - Radwege besser beleuchten.	Optimierung des (guten) vorhandenen Netzes - kein Flächenverbrauch für neue Straßen und Radwege!					X		Sowohl als auch - Villingen-Schwenningen ist eine Pendlerstadt - Zwischen den Stadtteilen - Umland nach VS - von VS in andere Zentren - Es sollten Konzepte wie Park + Rad erarbeitet werden.	Wir haben eine gute Infrastruktur, der Zustand muss aber verbessert werden - (+ Ladestationen für Pedelecs)	Mehr sichere Abstellplätze für Fahrräder in den Zentren - (+ Ladestationen für Pedelecs)		
Heimerl	Michael	CDU	Ja		X				Radwege müssen für Schüler sicherer werden; wenn Kinder und Jugendliche einen sicheren Radweg zur Schule bekommen, entfallen häufiger die sogenannten „Elterntaxis“. Dazu müssen regelmäßig bestehende Routen auf evtl. Mängel geprüft werden. Durch Ortsbegehungen könnten vorhandene Gefahrenstellen minimiert werden.	Im Übrigen sollte sich jeder Radfahrer, auch der ortsfremde Tourist auf unserem Streckennetz wohl und sicher fühlen können. „Elterntaxis“. Dazu müssen regelmäßig bestehende Routen auf evtl. Mängel geprüft werden. Durch Ortsbegehungen könnten vorhandene Gefahrenstellen minimiert werden.	Ideen: Workshops mit Radfahrern verschiedener Altersgruppen in Zusammenarbeit mit Polizei und Fahrschulen. Bsp. Was sieht ein LKW-Fahrer beim Abbiegen, und was kann er nicht sehen. Durch Platznehmen in diesem LKW-Führerhaus kann man die Gefahren des „totenWinkels“ sehr einfach veranschaulichen.					X					Transitverkehr möglichst aus den Stadtkernen und Umlandgemeinden vorbeileiten	Die Örtliche möglichst aus den Stadtkernen und Umlandgemeinden vorbeileiten	Innenstädte durch kostenfreie Parkmöglichkeiten beleben. Aufstellen von kostenfreien Fahrradboxen.
Dr. Kawohl	Friedemann	CDU	Ja	X					Geeignete Übergänge für Radfahrer fehlen gelegentlich, gerade an Brücken über die Brigach	nige Radwege sollten durch andere Höhen niveaus abgetrennt werden von den Autofahrstrassen um eine bessere Sicherheit für die Radfahrer zu erreichen		Wir brauchen sowohl mehr Radverkehr als auch einen noch besseren ÖPNV	Siehe Frage 3						siehe Frage 3				
Krauss	Christian	CDU	Ja	X					mehr Radwege und Radzonen		wir schonen die Umwelt und die Nerven der Autofahrer				X				Ausbau der Straßen für Rad und Autoverkehr	Nahverkehr mehr fördern	Kauf eines E Bikes fördern		
Bettecken	Eike	CDU	Ja		X				Ausbau und Instandhaltung der Fahrradinfrastruktur	es muß vor allem die Sicherheit gewährleistet sein								X	Lücken im Radwegenetz müssen geschlossen werden	Räumung der Radwege im Winter	Ausbau des Radwegenetzes in neu entwickelten Gebieten - Kooperation mit Umlandgemeinden		
Herzner	Manfred	FDP	Ja	X	X				bessere Trennung der Radwege vom Autoverkehr	Ausbau von Radfahrstraßen analog zu Holland	mit dem Rad erreiche ich die meisten Ziele schneller als mit dem Auto		Umweltschutz flünet im Kleinen an				25		fließender Verkehr durch vernetzte Ampeln	vorhandene Fahrradwege sanieren	klare und deutliche Beschilderung der Radfahrwege		
Restorff	Matthias	B90/Grüne	Ja	X					Radfahrende haben es in VS schwer, weil dem PKW Priorität eingeräumt wird.	Stärkung des Fahrbereitwillens in der Verwaltung	Grüne Welle bei 25km/h	Umwelt, Platzverbrauch z. B. Durch stehende Autos	neben dem Rad- und Fußverkehr muss der öffentliche Nahverkehr ausgebaut werden				25		Ausweitung der Fußgängerzonen auf angrenzende Straßenzüge in Villingen und Schwenningen	Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs	Abbau der Parkplätze für PKW in den Innenstädten		
Hahn	Oskar	B90/Grüne	Ja	X					Mehr Fahrradwege										durchdachte Fahrradwege	weniger Platz für Autos	ÖPNV		